



Protokoll - Arbeitstreffen am 09.03.2015 Lenkungsgruppe - AG des Runden Tisches „Preiswerter Wohnraum“

Teilnehmende:

Bürger für Marburg (*Herr Modry*), Bürgerinitiative für Soziale Fragen e.V. (*Frau Gattinger*), Bürgerinitiative Oberstadt/Initiative lebenswerte Oberstadt (*Frau Hessling-Beine*), Diakonisches Werk Oberhessen/Fachberatung Wohnen (*Frau Rösner*), Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH (*Herr Hanneder*), Gemeinschaftlich Wohnen in Marburg e.V. (*Herr Hauswaldt*), Lokale Agenda (*Herr Gиргert*), MultipleSklerose Selbsthilfegruppe Marburg-Biedenkopf (*Herr Gökeler*), Ortsvorsteherin am Richtsberg (*Frau Lotz-Halilovic*), Sozialverband VdK (*Herr Duve-Papendorf*), Stadt Marburg/Fachbereich Arbeit, Soziales und Wohnen/ Pflegebüro (*Frau Lux*), Stadt Marburg/ Gleichberechtigungreferat (*Frau Spiller*), Stadt Marburg/ Stadtentwicklung (*Herr Liprecht*)

Organisation und Protokoll:

Stadt Marburg/ Sozialplanung (*Frau Meier*)

Tagesordnung

TOP 1 - Rückblick und aktueller Stand

TOP 2 - Handlungsempfehlung von INWIS: "Quotierung"

2.1 Informationen von der Unterarbeitsgruppe "Quotierung"

2.2 gemeinsamer Austausch/Position der Lenkungsgruppe

TOP 3 - Stand der anderen Unterarbeitsgruppen

→ Themenfestlegung für die nächste Sitzung

TOP 1 - Begrüßung, Rückblick und aktueller Stand

- Begrüßung aller Teilnehmenden durch Frau Meier
- Rückblick: Herr Vaupel hat beim letzten Runden Tisch „Preiswerter Wohnraum“ angekündigt, dass der Lenkungsgruppe Druckexemplare der Marburger Wohnungsmarktanalyse zur Weiterarbeit zur Verfügung gestellt werden
- alle Mitglieder der Arbeitsgruppe erhalten ein Exemplar, die Berichte werden am 11. März von der Druckerei geliefert
- Frau Meier wird die Druckexemplare zum nächsten Arbeitstreffen der Lenkungsgruppe mitbringen, falls einzelne Mitglieder der AG bereits früher ein Exemplar benötigen, können sie dieses - nach Rücksprache - bei der Sozialplanung in der Friedrichstraße 36 abholen
- aktueller Stand: es haben sich aktuell insgesamt 4 Unterarbeitsgruppen der Lenkungsgruppe gebildet, welche zu speziellen Fragestellungen weiterarbeiten
- die unterschiedlichen Fragestellungen werden nacheinander in der gesamten Lenkungsgruppe thematisiert, Ziel: konkrete Maßnahmenvorschläge und Handlungsempfehlungen zur Weiterarbeit (Verwaltung, Planung, Kommunalpolitik)
- darüber hinaus arbeitet eine verwaltungsinterne Arbeitsgruppe an weiteren Fragestellungen (Baulandplanung, Wohnungsbedarfsprognosen aufgrund steigender Flüchtlingszahlen etc.)

→ der aktuelle Stand aller Arbeitsgruppen (Zwischenergebnisse, Handlungsempfehlungen, Maßnahmenvorschläge etc.) wird beim nächsten Runden Tisch am 1.06.2015 vorgestellt

Unterarbeitsgruppen der Lenkungsgruppe

Die vier Unterarbeitsgruppen treffen sich im Zeitraum zwischen den Terminen der Lenkungsgruppe. Es gibt jeweils einen oder zwei [Hauptansprechpersonen](#).

Bei Interesse an der Mitarbeit an einer der Gruppen nehmen Sie bitte direkt Kontakt zu den Hauptverantwortlichen auf. Der Verteiler mit allen E-Mail-Adressen wurde an alle Mitglieder der Lenkungsgruppe verschickt.

1. Unterarbeitsgruppe „Quotierung“

- [Lokale Agenda 21, Herr Girgert](#)
- [Lokale Agenda 21, Herr Haberle](#)
- Bürgerinitiative Oberstadt/Initiative lebenswerte Oberstadt, Frau Hessling-Beine

Die Gruppe hat das heutige Lenkungsgruppentreffen inhaltlich vorbereitet. Nach den fachlichen Informationen zum Thema „Quotierung“ und einem Austausch soll eine Entscheidung für oder gegen eine gemeinsame Stellungnahme der Lenkungsgruppe erfolgen (Handlungsempfehlung).

2. Unterarbeitsgruppe „Gemeinschaftliches Wohnen“

- [Gemeinschaftlich Wohnen in Marburg e.V., Herr Hauswaldt](#)
- Spectrum e.V., Herr Thielicke
- Stadtverwaltung, Gleichberechtigungsreferat, Frau Dr. Amend-Wegmann
- Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH - GeWoBau, Frau Vogt-Euen
- MultipleSklerose Selbsthilfegruppe Marburg-Biedenkopf, Herr Gökeler
- Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte/Wohnstadt, Herr Morawietz
- Mietshäuser-Syndikat, Herr Kramp

Die Gruppe hat sich bereits mehrfach getroffen. Es gab einen Termin bei der GWH am 5.03.15 mit Herrn Herbes (ebenfalls Mitglied der Lenkungsgruppe).

Die Unterarbeitsgruppe trifft sich erneut am 10.03.15.

Die Arbeitsgruppe wird beim nächsten Lenkungsgruppentreffen das Thema „Gemeinschaftliches Wohnen“/ „Gemeinschaftliche Wohnprojekte“ vorbereiten (Ansätze im GWH-Projekt).

3. Unterarbeitsgruppe „Barrierefreiheit“

- [MultipleSklerose Selbsthilfegruppe Marburg-Biedenkopf, Herr Gökeler](#)
- [Sozialverband VdK Hessen-Thüringen, Herr Duve-Papendorf](#)
- Stadtverwaltung, Pflegebüro, Frau Lux
- Bürger für Marburg, Herr Modry

Die Gruppe hat sich bereits mehrfach getroffen und zusätzlich an dem Termin der Unterarbeitsgruppe „Gemeinschaftliches Wohnen“ bei der GWH teilgenommen.

4. Unterarbeitsgruppe „Benachteiligte Wohnungssuchende“

- [Diakonisches Werk Oberhessen/ Fachberatung Wohnen, Frau Rösner](#)
- Initiative für Kinder-, Jugend- und Gemeinwesenarbeit e.V., Frau Rebein
- Bürger für Marburg, Herr Modry

Die Gruppe hat sich zweimal getroffen und arbeitet zu der Fragestellung: „Zugang zu Wohnraum für Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten schaffen“.

TOP 2 - Handlungsempfehlung von INWIS: "Quotierung"
2.1 Informationen von der Unterarbeitsgruppe "Quotierung"
2.2 gemeinsamer Austausch/Position der Lenkungsgruppe

- InWIS hat u.a. Handlungsempfehlungen, die Einführung einer Quote empfohlen

2.1 Informationen von der Unterarbeitsgruppe "Quotierung"

- die Unterarbeitsgruppe gibt einen fachlichen Input zum Thema
- Herr Girgert stellt die wichtigsten Fakten anhand einer PowerPointPräsentation und anhand eines ausführlichen Handouts vor
- Entwurf für eine Sozialquote im frei finanzierten Wohnungsbau
- Konzept zur Quotierung von Neubauf Flächen im privat finanzierten Wohnungsbau soll erarbeitet werden
- Einführung durch Satzungsbeschluss
- Vorschlag einer Standardquote von 30 %
- Quote soll flächendeckend für das gesamte Stadtgebiet gelten
- Orientierung an den Angemessenheitskriterien nach SGB II und SGB XII
- rechtliche Grundlagen werden dargestellt

2.2 gemeinsamer Austausch/Position der Lenkungsgruppe

- Rückfragen von der Lenkungsgruppe und Austausch
 - Nachfragen zur Verfahrensweise, den rechtlichen Grundlagen (Baugesetzbuch), zur Verpflichtung von Investoren, der Höhe der Quote und einem möglichen Satzungsbeschluss.
 - Austausch zum Aspekt der Abschreckung von Investoren bei einer zu hohen Quote
 - Austausch zum Aspekt der sozialen Durchmischung
 - Befürwortung einer flächendeckenden Einführung
 - weiterer Aspekt für eine Begründung der Empfehlung: steigende Studierendenzahlen
 - in der Stellungnahme soll eine Standardquote von 30 % empfohlen werden
 - die Lenkungsgruppe ist für eine gemeinsame Stellungnahme zur Einführung einer Quote, es werden Änderungswünsche benannt, die mit in die Stellungnahme aufgenommen werden sollen
- die Änderungswünsche der Lenkungsgruppe werden von der Unterarbeitsgruppe in das Handout eingearbeitet, diese Stellungnahme wird an alle verschickt
- die Stellungnahme (Handlungsempfehlung) wird im Namen der gesamten Lenkungsgruppe von der Sozialplanung an Herrn Kahle und Herrn Vaupel weitergeleitet

TOP 3 - Weiterarbeit der anderen Unterarbeitsgruppen
Themenfestlegung für die nächste Sitzung

- das nächste Lenkungsgruppentreffen findet am 20. April 2015 statt, Themenschwerpunkt „Gemeinschaftliches Wohnen“
- es folgt noch mindestens ein weiteres Lenkungsgruppentreffen bis zum nächsten Runden Tisch „Preiswerter Wohnraum“
- alle Arbeitsgruppen (Lenkungsgruppe mit den Unterarbeitsgruppen und verwaltungsinterne Gruppe) werden beim nächsten Runden Tisch am 1.06.2015 die Zwischenergebnisse, Handlungsempfehlungen, Maßnahmenvorschläge etc. vorstellen